

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Staatstheater

Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater

[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest

19.06.1941 - Albert Lortzing: Der Waffenschmied von Worms.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7068

Oldenburgisches Staatstheater

Das Oldenburgische Staatstheater bringt:

Am Freitag, dem 20. Juni, das 3. Sinfonie-Konzert des Staatsorchesters im großen Schloßsaal. Leitung: Heinrich Steiner. Solisten: Volkmar Flecken (Violine), Erwin Bunk (Bratsche). Auf dem Programm: »Die Salzburger Hof- und Barockmusik« von Jerger, »Sinfonie concertante« von Mozart und »Sinfonie Nr. 1« von Beethoven.

Donnerstag, den 19. Juni 1941

Außer Anrecht

Abschied Emil Höfle und Felix Oswald

Der Waffenschmied von Worms

Komische Oper in 3 Akten (5 Bildern)

von Albert Verding

Musikalische Leitung: Willy Schweppe

Inszenierung: Hans Heinrich Kugel

Tagesauflage 800



Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt	Emil Höfle
Marie, seine Tochter	Margot Guillaume
Der Ritter Graf von Liebenau	Fritz Oswald
Georg, sein Knappe	Fritz Fegner
Der Ritter Adelhof aus Schwaben	Hans Heinrich Kugel
Ymentraut, Mariens Erzieherin	Luise Schmidt-Gronau
Brenner, Gastwirt und Stadingers Schwager	Carl Bergström
Ein Schmiedegeselle	Otto Scharffenberger

Gefellen, Bürger, Bürgerinnen, Volk.

In Worms, 16. Jahrhundert

Spielwart: Josef Prömper

Anfang 19¹/₂ Uhr

Pause nach dem 1. und 3. Bild

Ende gegen 22¹/₄ Uhr

